



Einladung: Erster Leguminosen-Tag in Luxemburg

Freitag 10. Februar • 10:00-16:00 • „A Guddesch“ in Beringen

*Die Veranstaltung wird mit 4 Stunden nach dem Landschaftspflegegesetz als Weiterbildung anerkannt



Freitag 10. Februar - Programm

10.00 Uhr Begrüßung

10.05 Uhr **Einführung in die Thematik**
Steffi Zimmer, IBLA

10.15 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen des Körnerleguminosenanbaus in Mitteleuropa**



Dr. Thorsten Haase, Uni Kassel
seit 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachgebiets Ökologischer Land- und Pflanzenbau der Universität Kassel; 1994 – 2000 Studium der Ökologischen Agrarwissenschaften University College of Wales, Aberystwyth, Wales und Universität Kassel; 1993 – 1994 Praktika auf zwei landwirtschaftlichen Betrieben

11.20 Uhr kurze Kaffeepause

11.40 Uhr **Projekt Legolux – Anbauwürdigkeit von Körnerleguminosen als regionales Futtermittel im biologischen Anbau in Luxemburg**



Steffi Zimmer, Diplom-Agraringenieurin, seit 2010 Mitarbeiterin des IBLA im Bereich Forschung und Projekte; seit 2011 Doktorandin an der Uni Kassel, Fachgebiet ökologischer Land- und Pflanzenbau im Projekt LegoLux; studierte Agrarwissenschaften an der Uni Bonn von 2005 bis 2010

12.00 Uhr **Fruchtfolge mit Körnerleguminosen**
Luxemburger Biolandwirt

12.15 Uhr **Fruchtfolge mit Klee gras und Luzerne**
Luxemburger Biolandwirt

12.30 Uhr **Mittagspause, gemeinsames Essen „A Guddesch“**

13.30 Uhr

Verarbeitungsmöglichkeiten von Körnerleguminosen: Sojatoastanlage des Rieder Asamhofes



M. Sc. Ludwig Asam, Asamhof, Rieder Asamhof GmbH & CoKG
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am FiBL Deutschland; selbständiger Landwirt mit 18 ha Biobetrieb; Teilhaber der Rieder Asamhof GmbH & CoKG, die sich mit dem Anbau, der Vermarktung, Verarbeitung und Aufbereitung von regionalen Sojafuttermitteln beschäftigt; studierte Agrarwissenschaften an der TU München, Weihenstephan; führte 2011 einen Sojasortenversuch durch

14.30 Uhr

Vorstellung eines Projektes zur Herstellung und Fütterung von Weisskleewürfeln



Dr. Daniel Nyfeler, Berater und Lehrer im Bereich Futterbau und Futterkonservierung am Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg seit 2009; studierte Agrarwissenschaften an der ETH Zürich; beschäftigte sich mit Bewirtschaftung von Grasland und Fütterung von Wiederkäuern; promovierte zum Thema „Productivity and nitrogen utilisation in productive agricultural grassland: effects of species combinations, species proportions and nitrogen fertilisation“. Leguminosen spielten dabei eine zentrale Rolle.

15.30 Uhr

Diskussion: Verarbeitung für Körnerleguminosen auch in Luxemburg?

16.00 Uhr

Abschluss und Ende der Veranstaltung

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten, sich bei Ben Geib (geib@biolabel 26152374) anzumelden.



Erster Leguminosen-Tag in Luxemburg

Das Institut für biologische Landwirtschaft und Agrarkultur IBLA und die Bioanbauverbände Demeter und bio-LABEL laden Sie zu dem ersten Leguminosen-Tag in Luxemburg ein.

Leguminosen können, im Gegensatz zu anderen Pflanzen, **aktiv Stickstoff über Knöllchenbakterien binden** und sind daher ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft, insbesondere des Biolandbaus. Sie haben nicht nur die Fähigkeit, den **N-Kreislauf** zu vervollständigen oder zu schließen, sondern auch einen hohen Vorfruchtwert. Sie verbessern die Bodenstruktur, führen zu einer Erhöhung des Bodenlebens und ihr tiefreichendes, ausgedehntes Wurzelsystem ist in der Lage Mineralstoffe und Wasser aus den unteren Bodenschichten zu erschließen. Leguminosen haben einen sehr positiven Effekt auf das landwirtschaftliche Ökosystem und tragen zum Klimaschutz bei. In den vergangenen Jahren ist der Leguminosenanbau jedoch in Europa und auch in Luxemburg, stark zurückgegangen – dies ist in erster Linie auf in der Vergangenheit abgeschlossene internationale Handelsabkommen zurückzuführen. So gingen auch die praktischen Kenntnisse im Bereich **Anbau, Verarbeitung und Fütterung** mehr und mehr verloren. Auch für die Züchter waren diese Kulturen nicht mehr interessant.

Um den aktuellen Herausforderungen, wie **Futtermitteldefizit** in Europa, **Klimawandel, Ressourcenschutz und Förderung der Artenvielfalt**, zu begegnen, wird wieder vermehrt auf die Leguminosen gesetzt. Da Leguminosen im biologischen Landbau schon immer unverzichtbar waren, haben die **Bio-Landwirte** hier bereits **viel Erfahrung** gesammelt. Mit diesem ersten Leguminosen-Tag wollen die Organisatoren die Thematik näher beleuchten, um den Leguminosenanbau in Luxemburg voranzubringen.

Kontakt:

Ben Geib / bioLABEL

Tel.: 26152374

geib@biolabel

„A Guddesch“:

1 Am Kaesch 7593 Beringen / Mersch

www.gudd.lu

